

Information über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.Mai 2010

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von PARNDORF hat am 26. Mai eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden wichtige Beschlüsse gefällt: Ein Fußballplatz für die Jugend, der Ausbau der Nachmittagsbetreuung, mögliche energetische und energiesparende Maßnahmen im Zusammenhang mit den Zu- und Umbauten bzw. den Sanierungsarbeiten in unserer Volksschule und die weitere Modernisierung des Bauhofes. Der wichtigste Beschluss war zweifellos die Zustimmung zu 15 Windrädern in großer Entfernung von unserer Gemeinde, welche der Gemeinde 2011 Einnahmen von 1,6 Mio. Euro bringen. Diese sollen in wichtige Projekte investiert werden.

Erweiterung der Nachmittagsbetreuung

Aufgrund des starken Zuzugs in unserer Gemeinde ist eine Erweiterung der Nachmittagsbetreuung von zwei auf drei Gruppen notwendig. Sollte der Andrang wie gehabt anhalten, so ist in naher Zukunft sogar eine vierte Gruppe erforderlich! Dieser zusätzliche Betreuungsbedarf in der Tagesheimschule kann mit dem vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden. Der GR hat sich deshalb einstimmig für eine Stellenausschreibung ausgesprochen. Nähere Details hierzu entnehmen Sie bitte dem Anhang dieses Bürgermeisterbriefes.

In Zusammenhang mit der Nachmittagsbetreuung ist es mir als Bürgermeister eine besondere Freude, dass unsere Tagesheimschule auch außerhalb unserer Gemeinde Anerkennung gefunden hat. So wird die Volksschule von PARNDORF aufgrund ihrer Betreuungszeiten und der während der Betreuung vermittelten Inhalte demnächst vom Unterrichtsministerium eine Auszeichnung entgegennehmen können. Dies macht uns stolz. Die Gemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung herzlich!

Baumaßnahmen Volksschule

Die anlässlich der Baumaßnahmen in unserer Schule geschaffene Arbeitsgruppe hat dem GR energetische und energiesparende Maßnahmen empfohlen. Nach eingehender Diskussion hat sich der GR einstimmig für eine Be- & Entlüftung der Volksschule (geschätzte Kosten: 26.000,-- €) ausgesprochen. Eine allfällige Fußbodenheizung samt Kühlung (geschätzte Kosten: 37.000,-- €) wird von den Entscheidungen der Fachleute abhängen. Zustimmung fand allerdings der Vorschlag einer Photovoltaikanlage (geschätzte Kosten: 55.000,-- €).

Fußballplatz für Jugend

Jugendgemeinderat Jakob SKODLER (ÖVP) hat dem GR die Angebote für den Ausbau eines Fußballplatzes in der FREIÄCKERGASSE vorgelegt. Der Platz wird die Größe eines Halbplatzes haben. Nach eingehender Diskussion hat der GR mit den Stimmen der LIPA, ÖVP, FPÖ und GR Paul CZERWENKA die hierfür notwendigen Arbeiten an die Firma KOSAK um 25.000,-- € vergeben. Die SPÖ hat sich gegen das vorliegende Projekt ausgesprochen bzw. der Stimme enthalten (GV Norbert SAMWALD, GR Helmut LESSEL und GR Christina PAMER). Die Ablehnung der SPÖ ist absolut unverständlich, da die

Parndorfer Jugend seit Jahren über keinen Fußballplatz verfügt. Der Spitzenfußball wurde gefördert, bei der Parndorfer Jugend zeigt man sich knauserig. Da wird über jeden Cent gejammert, ein buckeliger „Krautacker“ sollte reichen. Es ist eine Schande, wie wenig Verständnis die SPÖ für die Anliegen der Parndorfer Jugend zeigt.

Dem ebenfalls von GR Jakob SKODLER eingereichten Beachvolleyballplatz wurde grundsätzlich zugestimmt. Mit dem nunmehr vorliegenden Teilbebauungsplan des Projektes „ECHO PARK“ bietet sich für den Beachvolleyplatz ein geeigneter Standort bei der BÖHMGRUBE an, er soll daher dort umgesetzt werden.

ECHO PARK mit neuem Teilbebauungsplan

Dem GR wurde ein überarbeiteter Teilbebauungsplan des in der BÖHMGRUBE geplanten Projektes „ECHO PARK“ vorgelegt. In diesem sind nunmehr die Forderungen der Raumplanungsbehörde (mehr Grünflächen und somit zehn Bauplätze weniger) eingearbeitet. Dieser neue Plan hat auf das der Gemeinde gehörende Grundstück im Süden der Grube, welches bekanntlich zu einem Naherholungsgebiet für die Parndorf Bevölkerung ausgebaut werden wird, keinen Einfluss. Der GR hat sich einstimmig für den vorliegenden Teilbebauungsplan ausgesprochen.

Frischer Wind in PARNDORF

Der GR hat sich zuletzt in der Sitzung vom Februar 2010 mit dem Ansuchen der AUSTRIA WIND POWER (kurz: AWP) auf eine Erweiterung ihres Windparks beschäftigt. Damals wurde ich als Bürgermeister mit neuerlichen Verhandlungen beauftragt. Dieses Gespräch hat eine Beibehaltung der ursprünglichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der AWP ergeben. Allerdings hat die AWP um eine Mindesthöhe der vier neuen Anlagen von 150 m (statt 125 m) ersucht. Dadurch kann wesentlich mehr Energie gewonnen werden. Nach eingehender Diskussion sprach sich der GR mit einer Gegenstimme von der FPÖ für den Erweiterungsantrag aus.

Die Firma „Im Wind Elements GmbH“ hat um die Errichtung eines neuen Windparks auf Parndorfer Hotter angesucht. Der Windpark „NEUHOF 3“ umfasst 15 Windräder mit einer maximalen Höhe von 186 m. Die Windräder werden sich bei Rohrau nördlich der Autobahn („Spange“) befinden und sind von der Gemeinde nicht sichtbar. Obwohl sich der GR 2007 gegen einen Ausbau von Windkraftanlagen in dieser Region ausgesprochen hat, hat er sich nach einer eingehenden Diskussion letztendlich einstimmig für das Projekt „NEUHOF 3“ ausgesprochen.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung war die anlässlich der internationalen Finanzkrise vorherrschende Finanzlage, aber auch das Ziel des Burgenlandes, energieunabhängig zu sein. Mit dem neue Windpark wird PARNDORF mit 2011 insgesamt mindestens 1,65 Mio.,-- € (1/3 davon bei Baubeginn) zusätzlich einnehmen, die für anstehende Projekte in den kommenden Jahren verwendet werden können.

Weitere Punkte der Gemeinderatssitzung

Bauhof, Erweiterung des Fuhrparks:

Die permanente Erweiterung unserer Gemeinde erfordert einen entsprechend ausgestatteten Bauhof. Die im Budget 2010 vorgesehene Erweiterung des Fuhrparks wurde daher vom GR einstimmig beschlossen. Somit werden ein Pritschenfahrzeug Renault 2010 zum Preis von € 20.877,- exkl. MwSt. und ein Anhänger zum Preis von € 4.184,- exkl. MwSt. angekauft.

Parzellierungsübereinkommen „HAUSGÄRTEN / WIESENGRUND:

Der GR hat sich vor längerer Zeit mit dem Entwurf eines Übereinkommens beschäftigt, welches die Parzellierung und Aufschließung der Hausgärten regelt. Damit kann diese Fläche in Zukunft als Wohngebiet genützt werden. Nach der Überarbeitung des Entwurfes wurde dieser einstimmig angenommen und wird nun mit den Grundeigentümern diskutiert.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN, 6. digitale Änderung:

Der Entwurf der 6. digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde mit den Stimmen der LIPA, ÖVP und GR Paul CZERWENKA angenommen. Der Plan wird nunmehr auf dem Gemeindeamt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen aufgelegt.

Löschung des Wiederkaufsrechtes:

Der GR hat dem Ansuchen von Herrn HUSZAR Pius auf Löschung des Wiederkaufrechtes für den Platz BATTHYANY-GASSE 23 einstimmig stattgegeben.

Berichte:

Die Berichte der Kassaprüfung vom 19.4.2010 sowie der ABEG Generalversammlung vom 12.4.2010 wurden einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Sitzung des Umweltausschusses vom 10.5.2010 war nicht beschlussfähig und muss neuerlich einberufen werden.

Personalfragen:

In einer nichtöffentlichen Sitzung wurde über Personalfragen entschieden. Eine detaillierte Berichterstattung darüber ist somit nicht möglich. Fr. Lippert Caroline und Fr. Wilhelm Johanna haben erfolgreich die B-Prüfung abgelegt und wurden daher entsprechend dieser Ausbildung neu eingestuft.

Allgemeine Informationen aus der Gemeinde

Fremdenverkehrs-, Kultur- & Verschönerungsverein:

Der Verein hat der Gemeinde seine Auflösung mitgeteilt. Sein Vereinsvermögen wurde statutengemäß der Zweigstelle des Roten Kreuzes in NEUSIEDL / SEE übergeben. Der Verein zählte zu den ältesten Organisationen von PARNDORF und hat sich viele

Jahre den drei Bereichen Fremdenverkehr, Kultur und Verschönerung gewidmet. In den letzten Jahren haben sich immer mehr jüngeren Organisationen der drei Bereiche angenommen: Die Dorferneuerung der Verschönerung, die sKUPA der Kultur und zuletzt der Tourismusverein des Fremdenverkehrs. Aus diesem Anlass hat sich der Verein zur Selbstauflösung entschlossen.

Ich danke dem Verein und seinen Mitarbeitern im Namen der Gemeinde für die jahrzehntelange Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde PARDNORF!

Radweg ins Betriebsgebiet in Planung:

Der vom Gemeinderat beschlossene Radweg ins Betriebsgebiet und dann weiter nach Neusiedl befindet sich bereits von der Kreuzung. Er beginnt an der Bundesstraße den Heidehofweg entlang, vorbei an dem Postverteilerzentrum und den Hotel und danach entlang dem Outlet Center zu der neu gebauten Brücke bei der Autobahnanschlussstelle. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 250.000,- belaufen, ein Teil davon wird vom Land gefördert. Die Umsetzung könnte daher noch 2010 erfolgen. Damit wird ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der mit der Bahn kommenden Outlet Besucher, aber auch der Bediensteten aus Parndorf gesetzt.

Ankauf von Papierkörben:

In den letzten Tagen wurden weitere 30 Papierkörbe zugekauft und mittlerweile auch übers ganze Ortsgebiet verteilt montiert. Damit wurde dem Wunsch vieler ParndorferInnen Rechnung getragen. Bleibt zu hoffen, dass sie auch entsprechend benützt werden.

Zusätzliche Bänke zur Erholung:

Nach dem Ausbau der Kinderspielplätze wurde von vielen Eltern der Wunsch nach zusätzlichen Bänken geäußert. Offenbar haben die neuen Kinderspielplätze erfreulicherweise großen Anklang gefunden. Es wurden daher 15 neue Bänke angekauft, die Aufstellung erfolgt demnächst. Ein weiterer kleiner Schritt, um unser Dorf ein kleines Stück lebenswerter zu machen.

K U N D M A C H U N G

STELLENAUSSCHREIBUNG VON ZWEI ERZIEHER(INNEN) FÜR DIE NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

In der Gemeinde Parndorf werden die Stellen von zwei geprüften Erzieher(innen) für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ausgeschrieben. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Der Dienstantritt wäre voraussichtlich der 01.09.2010.

Die Dienstzeit ist Montag – Freitag von 11.45 Uhr – 17.00 Uhr. Die Tätigkeit der Erzieher(innen) wird stundenweise durch das vorhandene Lehrpersonal für die Lernstunden ergänzt.

Fachliche Anstellungserfordernisse: Erfolgreiche Ablegung einer Lehrbefähigungs- oder Lehramtsprüfung, der Befähigungsprüfung für Erzieherinnen, der Reife- und Befähigungsprüfung für Erzieherinnen oder die erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergärtnerinnen bzw. Horterzieherinnen (bzw. ähnliche Berufe wie z.B. Sozialpädagoginnen).

Mindesterfordernisse: Erfahrungen der Erziehung und Betreuung von Schulpflichtigen Gruppen oder der erfolgreiche Abschluss einer höheren oder mindest 3-jährigen mittleren

Schule bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Sonstige Anforderungen: Selbstständigen Arbeiten mit Eigeninitiative, Durchsetzungsfähigkeit, Musikalität und Erfahrung von Vorteil, Freude am Beruf, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit.

Vor allem wird viel Geduld und Verständnis gegenüber Kindern und Ihren besonderen Bedürfnissen. Kenntnis der kroatischen Sprache ist von Vorteil.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 28. Juni 2010.

Die Einstufung erfolgt unter Anrechnung der Vordienstzeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen im Ausmaß der Beschäftigung.

Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst abgeleistet haben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Parndorf, Tel.Nr. 02166/2300 oder in der Volksschule Parndorf, Tel.Nr. 02166/2360.